

Mehr Attraktivität und Stärkung für den öffentlichen Dienst

Gute Schulen, eine präzise Polizei und Justiz und eine starke Finanzverwaltung sind wichtig für die Entwicklung von Nordrhein-Westfalen. Doch mehr als 17.000 Stellen sind beim Land NRW zurzeit unbesetzt – und die Handlungsfähigkeit des Landes ist damit in einigen Bereichen stark gefährdet.

Der öffentliche Dienst muss Vorreiter für gute Arbeitsbedingungen und als moderner Dienstleister organisiert sein, um seine wichtigen Aufgaben für die Gesellschaft effektiv wahrnehmen zu können. Unser Ziel: Wir wollen den öffentlichen Dienst attraktiver gestalten.

Unsere Ideen im Überblick:

- Wir wollen die Wochenarbeitszeit für Beamtinnen und Beamte verkürzen und die geplanten Langzeitarbeitskonten flexibler gestalten, um zum Beispiel einen früheren Eintritt in den Ruhestand zu ermöglichen.
- Der Anspruch auf mobiles Arbeiten muss so gestaltet werden, dass nur zwingende dienstliche Gründe gegen eine Genehmigung sprechen dürfen.
- Die Zulagen für den Feuerwehr- und Polizeidienst wollen wir erhöhen. Perspektivisch fordern wir A13 für alle beamteten Lehrkräfte und entsprechende Fortbildungsmaßnahmen für Werkstatthehrkräfte, um diesen Aufstiegsmöglichkeiten zu eröffnen.
- Es bedarf eines umfassenden Konzepts zum Gesundheits- und Gewaltschutzprogramm für Beschäftigte im öffentlichen Dienst.
- Sachgrundlose Befristungen in der Landesverwaltung wollen wir grundsätzlich abschaffen.

#SozialerFortschritt
Für die Vielen,
nicht die Wenigen.